

Gemeindeversammlung

13. Dezember 2023, 20.00 Uhr
im Sonnensaal



Traktandenliste

1. Jungbürgerehrung
2. Finanzplan 2024 - 2028; Kenntnisnahme
3. Budget 2024; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Gemeindesteueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes
4. Verpflichtungskreditabrechnungen; Kenntnisnahme
5. Verschiedenes



Traktandum 1

Jungbürgerehrung Übergabe Bürgerbriefe



Traktandum 2

Finanzplan 2024 - 2028 Kenntnisnahme



Woher kommen wir?

- Seit 2000 Finanzhaushalt mit strukturellem Defizit von mindestens einem Steuerzehntel. Hauptgründe:
 - die **Ausgliederung** der **Gemeindebetriebe** in die EWK Herzogenbuchsee AG
 - CHF 10 Mio. Investitionen in **Sporthalle** und **Erweiterungsbau Oberstufe**
- Ausserordentliche Ereignisse (Bodenverkäufe, Verkauf SRO- und Onyx- Aktien, Buchgewinne) vermochten anfänglich das strukturelle Defizit noch auszugleichen.
- Als Folge des Mittelzuflusses aus Verkauf der **Onyx-Aktien** wurde die Steueranlage stark um nochmals - **2,4 Steuerzehntel** gesenkt. Diese Steuersenkung war jedoch zu keiner Zeit nachhaltig finanziert.



Kritische Ausgangslage 2014

- Defizit Budget 2014 CHF 2,1 Mio. | Abschreibungen CHF 0
- Negativer Trend der Finanzplanung
 - = jährliche Unterdeckungen \geq CHF 1,1 Mio.
 - = negativer Cashflow CHF 550' – CHF 1,150 Mio.
 - = **Bilanzfehlbetrag bis 2018!**
- Aufgestauter Unterhalt beim Werterhalt der Hoch- und Tiefbauten CHF 30 - 40 Mio.
- Ungenügender Selbstfinanzierungsgrad für anstehende Investitionen
- Flüssige Mittel (CHF 14 Mio.) aus Verkauf Onyx-Aktien infolge Senkung der Steueranlage restlos aufgebraucht



Projekt „Aufgabenüberprüfung“

- Am 8. Dezember 2014 beschloss der Gemeinderat eine Aufgabenüberprüfung.
- Als erste Abteilung wurde die Bauabteilung überprüft. Dies deshalb, weil hier das grösste Potential geortet wurde – aber auch die meiste Arbeit. Die Ergebnisse dieser Überprüfung wurden im Dokument "Aufgaben- und Leistungsüberprüfung 2015" festgehalten.
- In den nachfolgenden Jahren wurde die Priorität auf die Umsetzung der grossen Potenziale aus der Aufgabenüberprüfung gelegt (Gästehaus Kreuz, Ausgliederung Frei- und Hallenbad). Diese Massnahmen hatten eine nachhaltige und positive Auswirkung auf den Finanzhaushalt von Herzogenbuchsee.
- Im Jahr 2019 wurde die Überprüfung sämtlicher Abteilungen abgeschlossen. Dabei wurde jede einzelne Position der Erfolgsrechnung (d.h. rund 740 Konten) hinterfragt.



Die wichtigsten Entlastungs- massnahmen

- Das Gästehaus Kreuz wurde im Baurecht abgetreten. Die laufenden Kosten konnten somit eingespart werden – und das latente Investitionsrisiko bei solch einer denkmalgeschützten Liegenschaft konnte minimiert werden. Kreuz zahlt seit 2023 einen Baurechtszins.
- Die Aufwendungen beim Frei- und Hallenbad beschränken sich nunmehr auf die Abschreibung des Investitionsbeitrags.
- Der Wechsel von der PKE Pensionskasse Energie zur Stiftung Abendrot verhinderte, dass die Gemeinde bei einer allfälligen Unterdeckung der PKE Pensionskasse Energie nachschusspflichtig geworden wäre. Die entsprechenden Einsparungen lassen sich nicht konkret quantifizieren – es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass mit diesem Vorgehen einmalig zwischen CHF 1 bis 2 Mio. eingespart werden konnte.
- Bei jedem Personalwechsel wurde hinterfragt, ob die Stelle im bisherigen Umfang wieder besetzt werden muss. Das führte dazu, dass bei der Bauverwaltung 200 Stellenprozente eingespart wurden. Auch beim Werkhofpersonal wurden im Rahmen einer Pensionierung 100 Stellenprozente eingespart. Ebenfalls in der Finanzabteilung konnten verschiedene Pensen um insgesamt 40 Stellenprozente reduziert werden.



Ergebnis Aufgabenüberprüfung

Was	Wann	Wirksam	Betrag
Div. Sofortmassnahmen	2014	2015	211'000
Personalaufwand	div.	div.	415'000
Frei- und Hallenbad	2017	2019	35'000
Fussballanlage Waldäcker	2016	2017	100'000
Liegenschaften FV	div.	div.	58'000
Mehreinnahmen	2014	2015	30'000
T O T A L			849'000



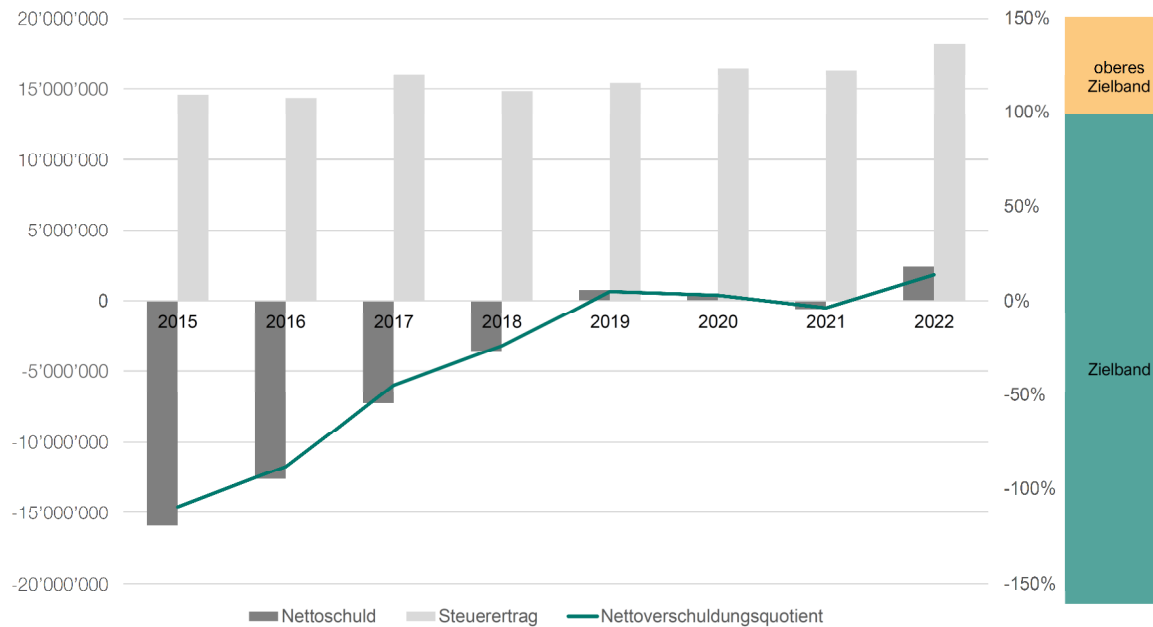
Wichtigste Massnahmen ab 2019

- Auslagerung Bereich Abwasserentsorgung ab 1.1.2026 geplant – im Hinblick darauf, 2024 Reduktion Stellenetat BAU – 1 VZE.
- 1.4.2020 Gründung KoBAU mit Synergieeffekten in der Betriebsführung und hohem Eigenfinanzierungsgrad.
- Weiterer Abbau von Zentrumslasten und Mitfinanzierung Investitionen infolge Auslagerung Liegenschaften im Baurecht an den Oberstufenverband.
- Optimierter Mitteleinsatz durch gemeinsame Schulraumplanung mit Niederönz und Oberstufenverband u.a. zur Flächenverdichtung.
- Konstanter Abbau aufgestauter Unterhalt in Hoch- und Tiefbauten – Sanierung Burgschulhaus, Ersatz Kindergarten Hubel und Erweiterung Kindergarten Rosenweg sowie Strassensanierungsprojekten.
- In Wert Setzung von Grundstücken – Fabrikstrasse 8, Bauland Heimenhausfeld.
- Positionierung Bibliothek und Kreuz-Kellerbühne als regional bedeutende Kulturinstitutionen zur Mitfinanzierung durch den Kanton und die Gemeinden der Region Oberaargau.
- Auftrag zur Einsparung CHF 50'000 bei Fussballanlage Waldäcker.



Erkenntnisse Workshop Finanzen

Nettoverschuldungsquotient 2015 – 2022

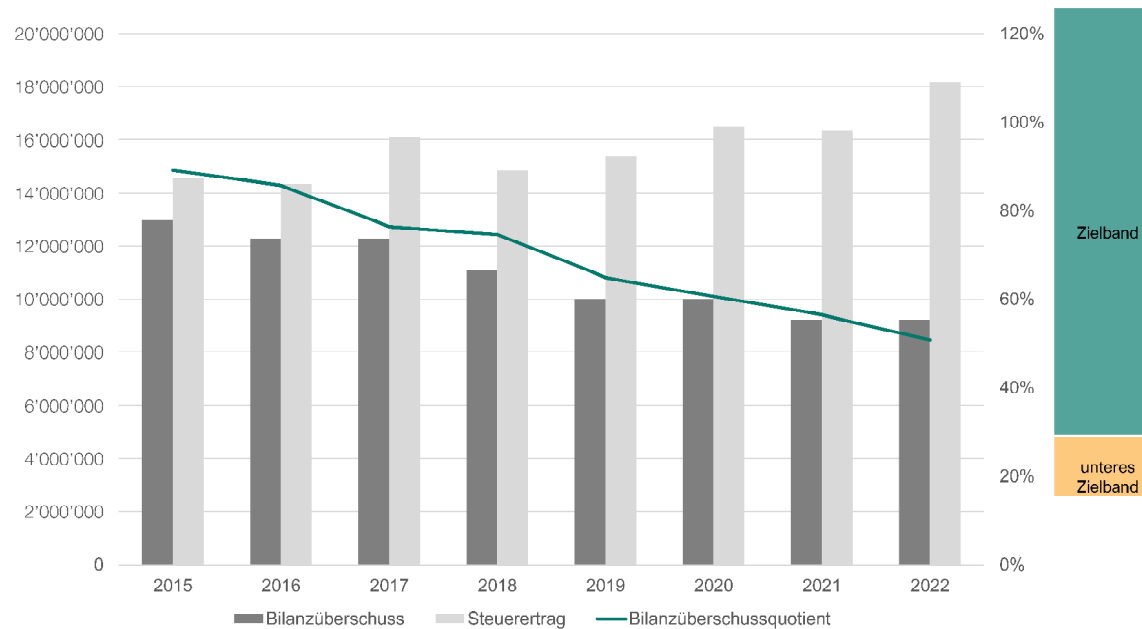


- Gibt an, welcher Anteil an Steuererträgen notwendig wäre, um die Nettoschuld abzubauen.
- Ein Wert unter 100% begünstigt gute Konditionen am Kapitalmarkt.
- Herzogenbuchsee weist mit 13,4% per Ende 2022 einen sehr guten Wert auf!



Erkenntnisse Workshop Finanzen

Bilanzüberschussquotient 2015 – 2022

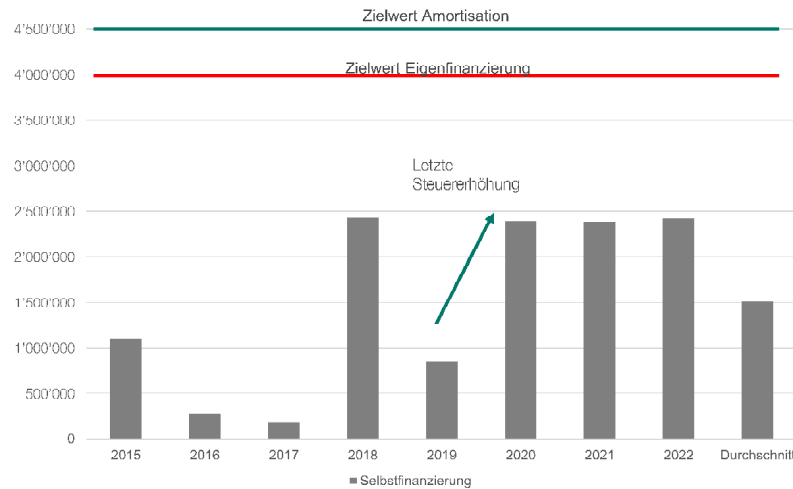


- Gibt an, um wieviel die Steuererträge einbrechen dürfen, damit das daraus resultierende Defizit über die Reserven im Eigenkapital gedeckt ist.
- Ein Wert grösser 50% bedeutet, dass auch wenn sich die Steuererträge innerhalb eines Jahres halbieren, das Defizit noch über das EK gedeckt werden kann.
- Herzogenbuchsee weist mit 50,8% per Ende 2022 einen sehr guten Wert auf!

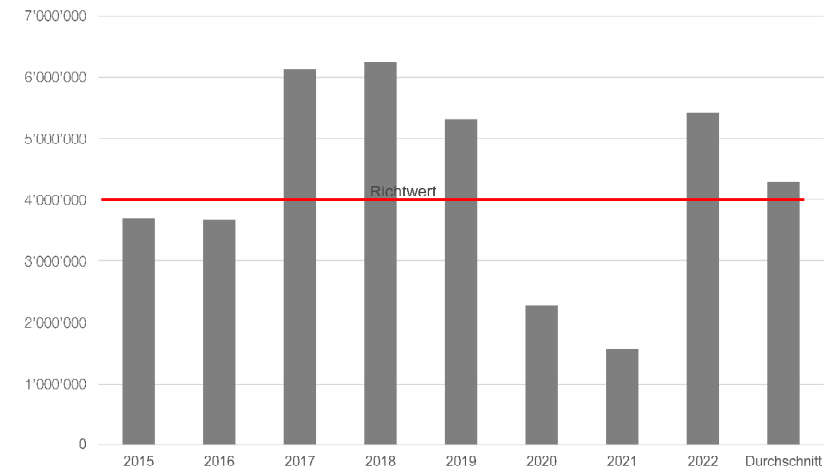


Erkenntnisse Workshop Finanzen

Selbstfinanzierung




Bruttoinvestitionen




- Um den Werterhalt der bestehenden Infrastrukturanlagen gewährleisten zu können, müssen jährlich im Durchschnitt CHF 4 Mio. investiert werden. Dies gelingt seit 2015.
- Die Selbstfinanzierung sollte erlauben, jährlich CHF 500'000 zur Amortisation des Fremdkapitals aufzuwenden.
- Herzogenbuchsee zeigt seit der letzten Steuererhöhung im Jahr 2020 verbesserte Werte. Er sollte aber mindestens 1,5 Steuerzehntel höher bei CHF 4 Mio. liegen.



Gesamtsicht


1  **Selbstfinanzierung**
(+1.5 MCHF)

Die Selbstfinanzierung ist mit 1.5 MCHF (Durchschnitt 2015-2022) zu tief, um die nötigen Investitionen selber zu finanzieren. Dementsprechend wurde Fremdkapital aufgebaut.


2  **Bruttoinvestitionen**
(4.3 MCHF)

Mit 4.3 MCHF (Durchschnitt 2015-2022) wurde genügend in die Infrastruktur investiert, um den Wert zu erhalten. Die Empfehlung ist, ca. 10% der Gesamtausgaben im Durchschnitt zu investieren.



3  **Fremdkapital /**
Nettoverschuldungsquotient
(13 %)

Die Ausgangslage ist mit einem NVQ von 13% (Jahr 2022) noch solide und der Handlungsspielraum ist vorhanden. Allerdings ist die Entwicklung über die Jahre 2014-2022 klar negativ, was mit der zu tiefen Selbstfinanzierung zusammenhängt.

4  **Eigenkapital /**
Bilanzüberschussquotient
(51 %)

Es ist genügend Eigenkapital (BÜQ 51% Jahr 2022) vorhanden, um eine negative Entwicklung der zukünftigen Ergebnisse auffangen zu können. Allerdings ist auch die Entwicklung des Eigenkapitals über die Jahre 2014-2022 negativ.



Fazit

Die Ausgangslage gemessen an der Vergangenheit ist gut – Reserven sind sowohl im Eigenkapital wie auch bei der Fremdfinanzierung vorhanden.

Durch die Ausgangslage ist die Gemeinde Herzogenbuchsee noch an einem Punkt, an welchem sie selber steuern kann. Jedoch ist die **Selbstfinanzierung** gemessen am Durchschnitt der Jahre 2015-2022 **zu tief**.

	Durchschnitt 2020-22
Selbstfinanzierung	2.5 MCHF
Ziel Selbstfinanzierung	4.0 – 4.5 MCHF
GAP Selbstfinanzierung	1.5 – 2.0 MCHF

Damit ein Investitionsanteil von 10% langfristig mit eigenen Mitteln finanziert werden kann, muss die Selbstfinanzierung um **1.5 – 2.0 MCHF** erhöht werden.

Vorschläge aus Workshop Finanzen vermögen Finanzierungs-Gap von 1.5 – 2 MCHF nicht zu schliessen. Hierzu müssen Mehrerträge generiert werden.



Grundlagen Finanzplanung

- Liegenschaftssteuer 1,0 ‰ (unverändert)
- Budget 2023 / Jahresrechnung 2022
- Kantonsbeiträge Vorgabe Kanton
- Steuerertrag Prognose Kanton /
Zuwachs Steuerpflichtige
- Erhöhte Steueranlage von 1.75 ab 2025
- 27,0 Mio. Bruttoinvestitionen in das
Verwaltungsvermögen (CHF 15,1 Mio. weniger
als im letzten Finanzplan)
- Personal- / Sachaufwand = Teuerung

Investitionen

<i>Investitionen in Mio. CHF</i>	<i>2024</i>	<i>2025</i>	<i>2026</i>	<i>2027</i>	<i>2028</i>
Tiefbau	4,690	3,994	2,398	1,615	1,586
Liegenschaften	5,605	0,315	0,424	1,904	3,521
Fahrzeuge und Maschinen	0,300	0,077	0,025	0	0,028
Informatik	0	0	0	0	0
Übrige	0,220	0,210	0,056	0	0
Total	10,815	4,596	2,903	3,519	5,135



Investitionen Tiefbau

<i>Investitionen in Mio. CHF</i>	<i>2024</i>	<i>2025</i>	<i>2026</i>	<i>2027</i>	<i>2028</i>	<i>später</i>
Total	4,690	3,994	2,398	1,615	1,586	6,332
Bahnhofplatz Ost	1,000	1,050				
Personenunterführung	2,000	1,400	1,504			
Verkehrsmassnahmen Richtplan	0,015	0,356	0,356	0,356	0,356	1,778
Erneuerungen Gemeindestrassen	0,950	0,665	0,665	0,665	0,665	3,283
QS West, 1. Etappe		0.457	-0,457			
QS West, 2. Etappe				0,474	0,474	
Bahnhofplatz West						0,315
Diverse Erschliessungen						0,508



Investitionen Liegenschaften

<i>Investitionen in Mio. CHF</i>	<i>2024</i>	<i>2025</i>	<i>2026</i>	<i>2027</i>	<i>2028</i>	<i>später</i>
Total	5,730	0,315	0,424	1,904	3,521	10,609
Sanierung Burg	5,000					
Sanierung Mittelholz				1,750	1,750	7,074
Neubau 3-fach-Turnhalle					1,750	3,500



Zusammenfassung Finanzplan 2024 - 2028

	1.65	1.65	1.75	1.75	1.75	1.75
ERGEBNISSE	Budget	Prog 1	Prog 2	Prog 3	Prog 4	Prog 5
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Prognose Erfolgsrechnung:						
Ertrag	35'049	36'602	38'130	38'727	39'361	39'981
Aufwand	-36'082	-37'542	-38'268	-38'614	-38'916	-39'171
Handlungsspielraum ER	-1'033	-940	-138	112	445	810
Prognose Belastung:						
Total Folgekosten neue Investitionen			-572	-741	-973	-1'174
Unter-/Überdeckung (Ergebnis ER)	-1'033	-940	-709	-628	-529	-364
Bilanzsituation:						
Eigenkapital	8'202	7'262	6'553	5'924	5'396	5'032



Fazit

- Ungenügender Cash Flow aus Erfolgsrechnung
- Kosten reduzieren => Mehreinnahmen generieren
- Hoher Investitionsbedarf, kann nicht mit eigenen Mitteln finanziert werden
- Anstehende Investitionen nur gestaffelt ausgeführt werden



Antrag des Gemeinderates

Der Finanzplan 2024 - 2028 sei gestützt auf Artikel 24 der Gemeindeordnung zur Kenntnis zu nehmen.



Traktandum 3

Budget 2024

Beratung und Genehmigung, Festsetzung
der Gemeindesteueranlage und des
Liegenschaftssteueransatzes



Budget 2024 - Übersicht

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Allgemeiner Haushalt Aufwandüberschuss	37'542'367	36'602'275 940'092
SF Abwasser Aufwandüberschuss	1'682'000	1'361'600 320'400
SF Abfall Aufwandüberschuss	483'800	446'900 36'900
SF KoBau Aufwandüberschuss	711'820	685'000 26'820
Gesamthaushalt Aufwandüberschuss	40'419'987	39'095'775 1'324'212



Mehraufwand

- Höhere Aufwendungen Öffentliche Ordnung (+ CHF 170'300)
- Höhere Aufwendungen Bildung (+ CHF 834'700)
- Höhere Aufwendungen Kultur, Sport (+ CHF 94'200)
- Höhere Aufwendungen Verkehr (+ CHF 322'600)
- Höhere Aufwendungen Umweltschutz, Raumordnung (+ CHF 86'400)



Minderaufwand

- Tiefere Aufwendungen Allgemeine Verwaltung (- CHF 51'500)

Mehrertrag

- Höherer Fiskalertrag (+ CHF 1'468'000)

Zahlungen Lastenausgleiche

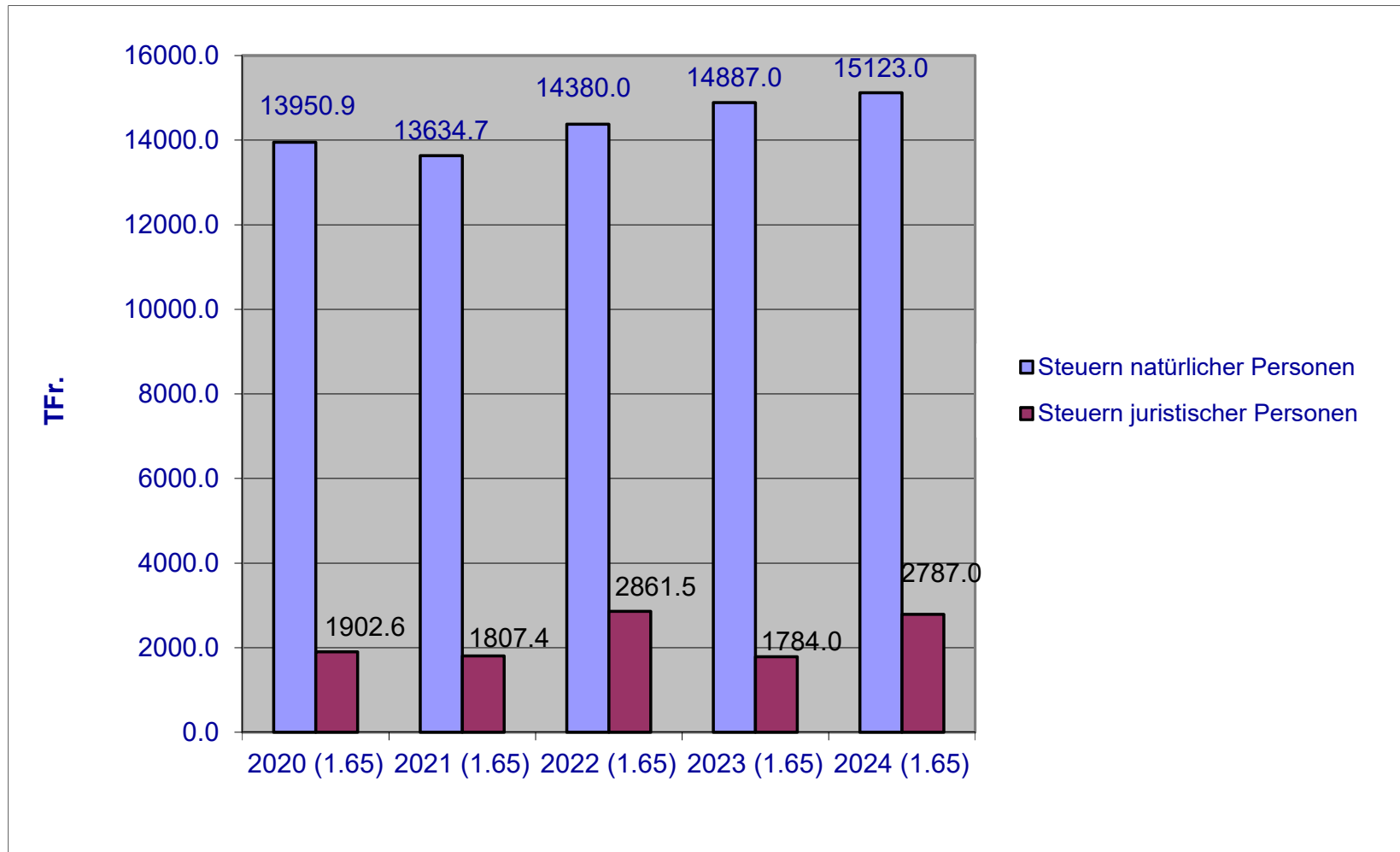
- Ergänzungsleistung AHV
(- CHF 88'000)
- Soziales
(+ CHF 93'000)
- Öffentlicher Verkehr
(+ CHF 64'000)
- Kanton (+ CHF 11'000)



Abschreibungen

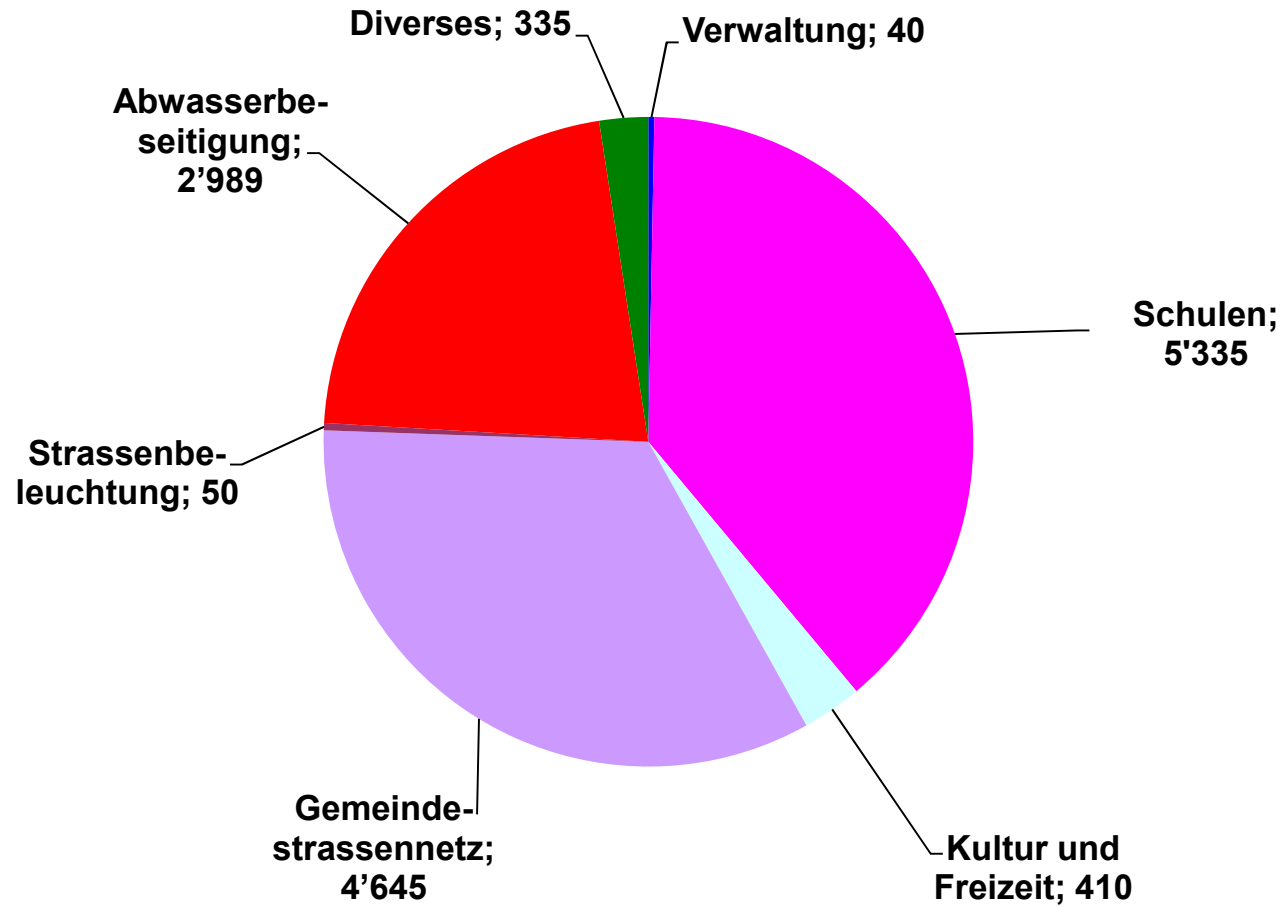
- Zunahme um CHF 417'400 (volle Nutzung Zyklus 1-Bauten; Personenunterführung)

Entwicklung Steuereinnahmen



Investitionen Verwaltungsvermögen 2024

Brutto 13,804 Mio. Franken



Antrag des Gemeinderates

- Die Steueranlage sei auf das 1.65-fache der Einheitsansätze für die Staatssteuer festzulegen;
- Die Liegenschaftssteuer sei auf 1.0 Promille der amtlichen Werte festzusetzen;
- Das Budget 2024 sei zu genehmigen.



Traktandum 4

Verpflichtungskreditabrechnungen

A. Turmweg; Strassenerneuerung VK CHF 229'000 und Sanierung Abwasseranlagen CHF 131'000

B. Heidenmoosstrasse; Strassenerneuerung VK CHF 552'000

C. Grabenstrasse; Strassenerneuerung VK CHF 1,712 Mio. und Sanierung Abwasseranlagen CHF 1,452 Mio.

Kenntnisnahme



A. Turmweg

Strassenerneuerung CHF 229'000

6150.5010.42 Strassenerneuerung Turmweg		
Gesamtkosten gemäss Kontoauszug	CHF	164'277.30
Bewilligter Kredit	CHF	229'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	-64'722.70
		-28.26%

Sanierung Abwasseranlagen CHF 131'000

7200.5032.13 Kanalisation Turmweg	CHF	80'498.50
Mehrwertssteuer	CHF	5'813.35
Gesamtkosten gemäss Kontoauszug	CHF	86'311.85
Bewilligter Kredit	CHF	131'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	-44'688.15
		-34.11%

B. Heidenmoosstrasse

6150.5010.25 Strassenerneuerung	CHF	354'416.55
Gesamtkosten gemäss Kontoauszug	CHF	354'416.55
Bewilligter Kredit	CHF	552'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	-197'583.45
		-35.79%



C. Grabenstrasse

Strassenerneuerung CHF 1'712'000

6150.5010.32 Erneuerung Grabenstrasse	
Gesamtkosten gemäss Kontoauszug	CHF 1'151'817.05
Bewilligter Kredit	CHF 1'712'000.00
Kreditunterschreitung	CHF -560'182.95
	-32.72%

Sanierung Abwasseranlagen CHF 1'452'000

7200.5032.09 Kanalisation Grabenstrasse	CHF 785'284.65
Mehrwertsteuer	CHF 60'871.95
Gesamtkosten gemäss Kontoauszug	CHF 846'156.60
Bewilligter Kredit	CHF 1'452'000.00
Kreditunterschreitung	CHF -605'843.40
	-41.72%

Der Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, die eingangs dargestellten Kreditabrechnungen seien gestützt auf Artikel 109 der kantonalen Gemeindeverordnung zur Kenntnis zu nehmen. Ein Beschluss ist nicht zu fassen.



Traktandum 5

Verschiedenes



Der Gemeinderat dankt Ihnen für Ihr Interesse, die gefassten Beschlüsse und die Teilnahme an der heutigen Versammlung.

Sie sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

